

PRESSEMITTEILUNG

SAP und Sailing Team Germany schließen Technologie-Partnerschaft



Audi
sailing team germany

Düsseldorf, 23.01.2011 – Die SAP AG und das Sailing Team Germany werden im Rahmen ihrer jüngst geschlossenen Partnerschaft Technologien und Software-Lösungen für die Optimierung von Ausbildung, Training und Regattavorbereitung sowie für die Kommunikation des Segelsports in den Medien entwickeln.



Projekt 1

SAP unterstützt das STG bei der Erstellung von hochwertigen Revier- und Trimmdatenbanken



In vielen Sportarten sind Spielfeld und Spielgerät immer gleich. Der Segelsport ist da eher wie das richtige Leben – nicht nur unterscheiden sich die Regattaplätze der Welt zum Teil gravierend untereinander, sie verändern sich auch noch von Stunde zu Stunde. Und auch das Segelmaterial muss ständig auf die äußeren Bedingungen angepasst werden. Dieser Komplexität Herr zu werden ist eine besondere Herausforderung. Der schnelle Zugriff auf hochwertige Revier- und Trimmdaten bedarf eigentlich modernster Technologien, doch in der Realität des Olympischen Segelsports dominiert noch immer das Notizbuch. Mit der SAP Revier- und Trimmdatenbank werden erstmals alle relevanten Trimm und Revierdaten im Segelsport über intelligente und einfache Datenabfragen gesammelt, sinnvoll strukturiert und zentral gespeichert. Jedes Teammitglied kann dann auf diese Daten zugreifen. So bleibt gelerntes Wissen erhalten und Segler und Trainer können in ihrer Arbeit auf einen reichen Wissensschatz aufbauen. Die SAP Datenbanken werden so zu einem echten Wettbewerbsvorteil für die Seglerinnen und Segler des Audi Sailing Team Germany.

Projekt 2

Implementierung eines intelligenten Stromanalyse-Systems für die Olympischen Spiele in Weymouth, zur Interpretation von lokalen Strommustern und zur Schulung des Stromsegelns.

Nicht nur der Wind, auch das Wasser sind ständig in Bewegung. Meeresströmungen können zum Teil gravierenden Einfluss auf den Ausgang von Segelrennen nehmen. Das Olympiarevier der letzten Olympischen Spiele in China, das Olympiarevier der Olympischen Spiele in London 2012 und auch das Olympiarevier 2016 vor Rio de Janeiro sind allesamt von starken Meeresströmungen geprägt. Der Physiker Dr. Ingo Büll aus Kiel beschäftigt sich seit Jahren mit der Modellierung derartiger Strömungen und deren Auswirkung auf das Regattasegeln. Für die kommenden Olympischen Spiele wird Dr. Büll ein Softwaresystem in Zusammenarbeit mit SAP und dem Audi Sailing Team Germany zur Anwendung bringen, das verlässliche Aussagen über den Einfluss des Stromes auf dem Olympiarevier liefern wird. Dieses System wird den Seglerinnen und Seglern der Olympiamannschaft und des Audi Sailing Team Germany exklusiv zur Verfügung stehen. Selbstverständlich wird es nicht nur in England sondern auf allen Stromrevieren der Welt einsetzbar sein.

Projekt 3

Erstellung eines hochwertigen GPS-basierten Trackingsystems für die Trainingssteuerung und die spannungsgeladene Kommunikation des Segelsports in der Öffentlichkeit.

Die komplexen strategischen und taktischen Spielzüge in einer Segelregatta entziehen sich bisher dem Auge des Betrachters. In den letzten Jahren setzen sich daher zunehmend Trackingsysteme zur Modellierung von Segelregatten durch. SAP und das Sailing Team Germany haben sich zum Ziel gesetzt dieses System weiter zu entwickeln. In einem ersten Schritt sollen die virtuellen Daten durch hochwertige Audiokommentare belebt werden. Des Weiteren sollen Mikrofone an Bord der Segler installiert werden, um die Kommunikationsmuster der Segler nachvollziehbar und die Geräuschkulisse erlebbar zu machen. Exakte Winddaten vom Kurs werden eine wahrheitsgetreue Darstellung der Platzierungen während eines Rennens erlauben - so können Positionswechsel vom Kommentator kommentiert und interpretiert werden. In einem weiteren Schritt sollen Videodaten direkt in das virtuelle Erlebnis integriert werden.

Projekt 4

Aufbau einer Online Academy für die Verbesserung des Know-How Transfers und die gezielte Steuerung der Leistungsentwicklung.

Die seglerische Herausforderung besteht immer aus den gleichen Elementen. Das Kerngeschäft der Segler ist die Verbesserung der Bootsbeherrschung, die Optimierung der körperlichen und mentalen Fitness, die Verbesserung der strategischen und taktischen Fähigkeiten, sowie die Pflege und Optimierung des Bootsmaterials. Um diese Aufgaben auf höchstem Niveau zu meistern, benötigen die Segler ein gut eingespieltes Team, sie müssen ihr Training zusammen mit ihren Trainern sinnvoll strukturieren und dabei ihre Kampagne logistisch und finanziell auf den Gleisen halten. Wer mit den Besten mithalten möchte muss in allen Bereichen so gut sein wie seine Gegner – wer gewinnen möchte, muss wenigstens ein paar Dinge besser machen als der Rest.

Die Online Academy bildet die Struktur dieser Herausforderung visuell ab und bietet Lösungsvorschläge zur Erreichung der jeweiligen Unterziele an. Gleichzeitig können die Segler ihren erreichten Status festhalten und dabei Stärken und Schwächen erkennen. SAP und das Sailing Team Germany werden die Funktionsweise und den Inhalt der Online Academy in den kommenden Monaten weiter ausbauen. Ziel ist die Schaffung eines Standardwerkes für den deutschen Spitzensegelsport.

Pressekontakt:

STG Sailing Team Germany GmbH
Benjamin Jeuthe
Tel: +49 40 679686-65
Email: presse@sailing-team-germany.de